
Sitzungsvorlage Nr. 035/2022
(Referenz: 140/2020)

Gemeinderat

07.03.2022

öffentlich

Beratungspunkt:

Freigabe der Ausschreibung Leibnizstraße

Beschlussantrag:

1. Der grundsätzlichen Planung für das Projekt Leitungserneuerungen, Straßenerneuerung, barrierefreier Umbau der Bushaltestellen und Einrichtung getrennter Radweg in der Leibnizstraße wird zugestimmt. Die Ausführungsplanung kann erstellt und die Arbeiten ausgeschrieben werden.
 2. Das Ingenieurbüro VTG Straub, Donzdorf wird mit den Planungsleistungen und der örtlichen Bauüberwachung nach HOAI beauftragt. Die Auftragssumme für die einzelnen Gewerke beträgt insgesamt 83.291,10 € (Brutto).
-

Begründung:

In der Sitzung des Gemeinderates am 19.10.2020 (SV 140/2020) wurden die Neugestaltung der Leibnizstraße und die Planung der Ösch- und Staufeneckstraße zur Fahrradstraße vorgestellt. Für die Umbaumaßnahmen in der Leibnizstraße wurde angeregt, eine große Verkehrsschau unter Beteiligung der Gemeinderatsfraktionen und der Schulleiter durchzuführen. Diese Verkehrsschau hat am 21.2.2022 stattgefunden.

Aufgrund der Fördermöglichkeit der Radfahrmaßnahme mit 90 % über das Förderprogramm „Stadt und Land“ ergibt sich bei Durchführung der Maßnahme in den Jahren 2022 und 2023 eine außergewöhnliche Förderkulisse. Da für das Jahr 2023 die Leibnizstraße im Straßenerhaltungskonzept zur grundhaften Erneuerung vorgesehen war und ein umfangreicher Sanierungsbedarf der Leitungsträger in der Leibnizstraße vorhanden ist wurde gemeinsam mit den Leitungsträgern geprüft, ob ein Vorziehen der Arbeiten möglich ist.

Als Ergebnis hat sich ein Zeitfenster zwischen Juli und Dezember 2022 ergeben, in dem die Arbeiten unter Beachtung der Förderkulisse des Sonderprogramms „Stadt und Land“ durchgeführt werden könnten. Für die Maßnahme wurde deshalb im letzten Jahr ein Antrag zur Programmaufnahme beim Regierungspräsidium Stuttgart gestellt. Nach aktueller Anfrage beim Regierungspräsidium Stuttgart kann für den Antrag mit sehr hoher Wahrscheinlichkeit mit einem positiven Bescheid gerechnet werden. Gleichzeitig wurde für den Barrierefreien Umbau der Bushaltestellen in der Leibnizstraße ein Antrag zur Programmaufnahme in das LGVFG-Programm beim Regierungspräsidium Stuttgart gestellt.

Neben einem Vollausbau Straße sind eine Erneuerung der Wasserleitung (Baujahr 1971) vorgesehen. Die Telekom hat angekündigt, dass sie in diesem Bereich Glasfaseranschlüsse verlegen wird.

Die Planung ist in der Anlage beigelegt. Die Kostenschätzung ergab Baukosten in Höhe von 525.000 € für den Ausbau des Radwegs, 155.000 € für den barrierefreien Umbau der Bushaltestellen und 135.000

€ (einschl. MWSt.) für den restlichen Straßenbau. Für die Erneuerung der Wasserleitung beläuft sich die Kostenschätzung auf 200.000 € (einschl. MWSt.). Der beantragte Zuschuss für die Arbeiten des Ausbaus der Radwege beträgt einschließlich Planungspauschale voraussichtlich 500.000 Euro, für den Barrierefreien Umbau der Bushaltestellen 130.000 €.

Die Ausschreibung soll im April 2022 erfolgen, so dass eine Vergabe der Arbeiten am 5.5.2022 im GR erfolgen kann. Die Arbeiten werden auf der Haushaltsstelle I 54103000 Straßenerneuerungen allgemein, I 54104060 Sonstige Radverkehrsmaßnahmen und I 54105480 Barrierefreier Umbau Bushaltestellen im städtischen Haushalt, sowie I 78720000 Ortsnetzerweiterung + -erneuerung im Haushaltsplan der Stadtwerke finanzwirksam. Die entsprechenden Haushaltsmittel wurden im Haushalt 2022 eingestellt.

Klaus Heininger
Oberbürgermeister

Dirk Ringleb
Fachbereichsleiter Bauen

Maximilian Mayer
Leiter Planungsamt

Martin Fischer
Leiter Tiefbauamt

Anlagen (können zusätzlich auch in der Ratsinfo eingesehen werden)

Anlage 1 Lageplan